

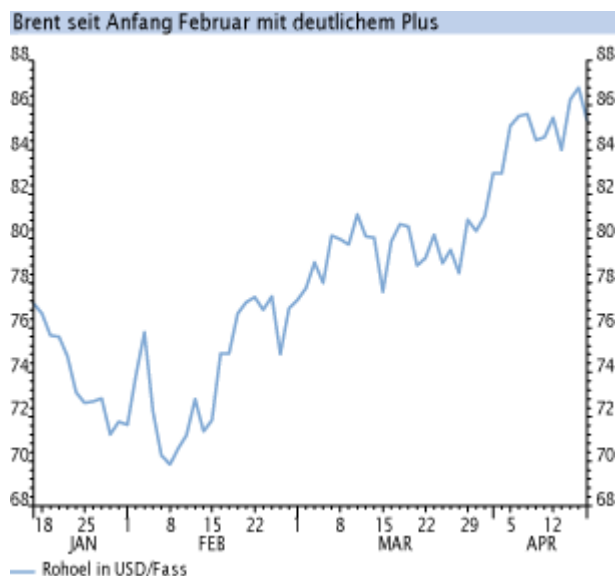
Chinesische Ölimporte weiter auf hohem Niveau

20.04.2010 | [Frank Schallenberg \(LBBW\)](#)

Ölpreis seit Anfang Februar im Aufwärtstrend

Der Ölpreis hat sich in den letzten 10 Wochen deutlich nach oben bewegt. Seitdem die Preise Anfang Februar die Tragfähigkeit der Marke von 70 USD getestet haben, kletterten die Preise rund 20% nach oben. Ein wesentlicher Faktor, der wieder zu steigenden Preisen beigetragen hat, ist die anhaltend hohe Nachfrage aus China. Alleine im März importierte die Volksrepublik 4,95 Mio. Barrel pro Tag (mbpd). Dies entsprach einer Steigerung von knapp 29% gegenüber dem Vorjahr. Zugleich blieben die Importe im März damit nur knapp hinter dem Importrekord vom Dezember 2009 (5,01 mbpd) zurück.

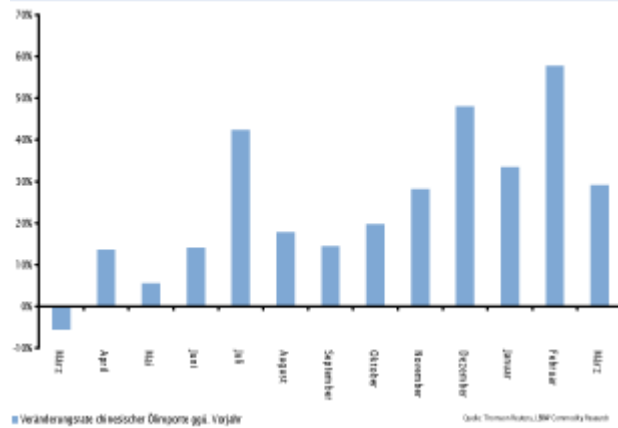
Seit April 2009 weisen die chinesischen Importe ununterbrochen positive Veränderungsraten gegenüber den entsprechenden Vorjahreswerten aus. Heftige Einbrüche der Importe sind jedoch aktuell wenig wahrscheinlich. Immerhin dürfte das chinesische Wirtschaftswachstum im ersten Quartal um rund 12% zugelegt haben. Auch vom Automobilmarkt kommen weiterhin deutliche Signale, die auf einen weiter stark steigenden Kraftstoffverbrauch hindeuten. So legte der Pkw-Absatz im März nach Daten der China Association of Automobile Manufacturers um 63,2% auf 1,26 Mio. Einheiten zu.



Neuer Ölnachfragerekord 2010 möglich

Das weiterhin sehr starke Wachstum in China im ersten Quartal 2010 macht es sehr wahrscheinlich, dass das Weltwirtschaftswachstum, das der IWF für das laufende Jahr mit 3,9% veranschlagt hat, noch deutliches Revisionspotenzial nach oben hat. Bei einem Wachstum deutlich über 4% dürfte auch die Ölnachfrage noch etwas stärker zunehmen, als dies bislang prognostiziert wurde. Insofern ist die Annahme der IEA, dass das laufende Jahr einen neuen Rekord bei der weltweiten Ölnachfrage mit sich bringt, nicht unwahrscheinlich. Die IEA geht für 2010 von einer durchschnittlichen Ölnachfrage von 86,6 mbpd aus, was rund 0,1 mbpd höher liegt als der bisherige Rekord aus dem Jahr 2007.

Chinesische Ölimporte seit April 2009 mit Steigerung ggü. Vorjahr



Kurzfristig stehen die Zeichen auf Korrektur

Trotz der steigenden Nachfrage dürfte der Ölpreis kurzfristig etwas nachgeben. Nach dem starken Preisanstieg der letzten 10 Wochen ist der Markt reif für eine Verschnaufpause. Insbesondere die weiterhin sehr hohen Lagerbestände dürften die Preise wieder etwas nach unten bringen. Auf Sicht der nächsten 3 Monate könnten die Preise für Brent auf ein Niveau von rund 75 USD nachgeben.

IEA erwartet 2010 neuen Rekord bei globaler Ölnachfrage

	Ölnachfrage 2009 (mbpd)	Ölnachfrage 2010 (mbpd)	Differenz (mbpd)	Differenz (in %)
OPEC	84,30	85,20	0,90	1,1%
EIA	84,04	85,50	1,46	1,7%
IEA	84,93	86,60	1,67	2,0%
LBBW	84,40	86,34	1,94	2,3%

© Dr. Frank Schallenberg
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18641--Chinesische-Oelimporte-weiter-auf-hohem-Niveau.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).